



Gemeinderat Eppenschlag

36. Sitzung

(Wahlperiode 2020 – 2026)

öffentliches Protokoll

am Montag, 13.03.2023

um 19:00 Uhr im Bürgersaal des Gemeindehauses Eppenschlag

Anwesende:

Vorsitzender: Schmid Peter

Schriftführer/in: Schneider Eva

Gremienmitglieder: Molz Christian
Perl Michael
Reith Thomas
Resch-Karger Mathilde
Schiller Norbert
Sinnhuber Birgit

abwesende Gremienmitglieder: Binder Martin
Weber Thomas

unentschuldigt
entschuldigt

Außerdem waren anwesend: GL Helmut Hörtreiter
Olga Behringer

VGem Schönberg
Presseberichterstatteerin des
Grafenauer Anzeigers

Inhalt öffentliche Sitzung:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 16.01.2023 und vom 01.02.2023 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse
2. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Freiflächen-Solaranlage (17m x 4,70m) mit Nutzung der darunterliegenden Fläche für Gartenanbau auf dem Grundstück Flur-Nr. 908 der Gemarkung Eppenschlag (EP-300/20-26)
3. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2020 und Prüfung der Jahresrechnungen 2021 und 2022 der WSV Eppenschlag - Gemeinde Eppenschlag GbR (EP-301/20-26)
4. Feststellung der Jahresrechnung 2020 (EP-302/20-26)
5. Entlastung zur Jahresrechnung 2020 (EP-303/20-26)
6. Genehmigung Vermögenshaushaltsplan 2023 der Gemeinde Kirchdorf i.W. gemäß § 5 Abs 2a der Zweckvereinbarung zum Betrieb der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag (EP-305/20-26)
7. Berichterstattung des Vorsitzenden
8. Anfragen der Gemeinderäte

Protokoll

Vorbemerkung:

Bürgermeister Schmid eröffnete die 36. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag der laufenden Wahlperiode mit der Begrüßung der Ratsmitglieder, der Berichterstatterin des Grafenauer Anzeigers, Frau Olga Behringer und den Bediensteten der Verwaltung, Geschäftsleiter Helmut Hörtreiter, sowie Protokollführerin Eva Schneider.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie formell die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben. GR Th. Weber war aus privaten Gründen für die heutige Sitzung entschuldigt. GR M. Binder blieb ohne Angaben der Sitzung fern.,

Die Einladung zur heutigen Sitzung sowie das Protokoll der 35. öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 13.02.2023 wurden den Mitgliedern im Ratsinformationssystem als eingestelltes und abrufbares Dokument übermittelt. Das Protokoll der 35. nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates Eppenschlag vom 13.02.2023 lag zu Sitzungsbeginn zur Einsichtnahme auf bzw. wurde während der Sitzung in Umlauf gegeben; Einwände wurden nicht erhoben, somit gilt das Protokoll als genehmigt.

Am 14.02.2023 konnte 2. Bürgermeister Thomas Reith seinen Geburtstag begehen. Der Vorsitzende gratulierte nachträglich im Namen des gesamten Gremiums sehr herzlich und bedankte sich gleichzeitig für sein Engagement sowie die gute Zusammenarbeit. Für die Zukunft wünschte er alles Gute, Wohlergehen und Zufriedenheit.

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung vom 16.01.2023 und vom 01.02.2023 behandelten Beratungsgegenstände und Beschlüsse

Folgende Beschlüsse sind bekannt zu geben:

- a) Bündelausschreibung für die kommunale Strombeschaffung Bayern; Lieferjahre 2024 bis 2026; Entscheidung über die zu beschaffende Stromart

2. Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung einer Freiflächen-Solaranlage EP-300/20-26 (17m x 4,70m) mit Nutzung der darunterliegenden Fläche für Gartenanbau auf dem Grundstück Flur-Nr. 908 der Gemarkung Eppenschlag

Nachdem der Gemeinde bereits mehrere Anträge vorliegen und in nächster Zeit ein ausführliches Energienutzungskonzept erarbeitet wird ist der Antrag zurückzustellen.

Beschluss:

Der Antrag wird bis auf Weiteres zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 7 : Gegenstimme(n) 0

3. Bericht über die örtliche Rechnungsprüfung der Jahresrechnung 2020 und Prüfung der Jahresrechnungen 2021 und 2022 der WSV Eppenschlag - Gemeinde Eppenschlag GbR **EP-301/20-26**

Durch den Vorsitzenden beauftragt trug die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, GRin B. Sinnhuber die og. Prüfungsberichte im Einzelnen vor. Die Prüfung wurde am 28.02.2023 im Rathaus Schönberg durchgeführt.

Die einzelnen Prüfungsbemerkungen sind in den jeweiligen Abschnitten aufgezeigt. Die Prüfungsberichte sind als wesentlicher Bestandteil diesem Protokoll beigefügt. Der Gemeinderat hat vollumfänglich darüber Kenntnis erlangt.

Abschließend bedankte sich Bürgermeister Schmid beim gesamten Rechnungsprüfungsausschuss für die Durchführung der Prüfung sowie das Engagement.

4. Feststellung der Jahresrechnung 2020 **EP-302/20-26**

Ergebnis der Jahresrechnung 2020

Haushaltsrechnung

	Verwaltungs-HH	Vermögens-HH	Gesamthaushalt
1 Soll-Einnahmen	1.827.865,80 €	726.681,05 €	2.554.546,85 €
2 Neue Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
3 Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
4 Abgang alter Kassenreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<hr/>			
5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	1.827.865,80 €	726.681,05 €	2.554.546,85 €
6 Soll-Ausgaben	1.827.865,80 €	726.681,05 €	2.554.546,85 €
7 Neue Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
8 Abgang alter Haushaltsreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
9 Abgang alter Kassenreste	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<hr/>			
10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	1.827.865,80 €	726.681,05 €	2.554.546,85 €
11 Unterschied (5 ./ 10)	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Darin enthalten

Zuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt	211.077,84 €
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KOMMHV als Zuführung zur allg. Rücklage	275.600,05 €

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2020 wird mit den in der Sachdarstellung genannten Werten festgestellt. Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben werden, soweit erforderlich, nachträglich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 7 : Gegenstimme(n) 0

5. Entlastung zur Jahresrechnung 2020

EP-303/20-26

Die örtliche Prüfung zur Jahresrechnung wurde am 28.02.2023 durchgeführt. Etwaige Unstimmigkeiten wurden während der Prüfungshandlungen aufgeklärt und dokumentiert.

Der Bericht über die Prüfung der Jahresrechnung wurde in der heutigen Sitzung des Gemeinderats zur Kenntnis gebracht.

Beschluss:

Zur Jahresrechnung wird die Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) beschlossen. Haushaltswirtschaftliche und haushaltsrechtliche Beanstandungen werden nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 6 : Gegenstimme(n) 0

Anmerkung:

Bürgermeister P. Schmid nahm wegen persönlicher Beteiligung an der Abstimmung nicht teil.

6. Genehmigung Vermögenshaushaltsplan 2023 der Gemeinde Kirchdorf i.W. gemäß § 5 Abs 2a der Zweckvereinbarung zum Betrieb der Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag

EP-305/20-26

Gemäß § 5 Abs. 2a der Zweckvereinbarung zur gemeinsamen Sammlung und Reinigung der Abwässer zwischen der Gemeinde Kirchdorf i. Wald und der Gemeinde Eppenschlag, muss die Gemeinde Eppenschlag vor allen wesentlichen Entscheidungen gehört werden.

Insbesondere ist die Zustimmung zu den einzelnen Unterabschnitten des Vermögenshaushaltsplanes (Investitionen) der Gemeinde Kirchdorf i. Wald notwendig, die die voraussichtlich anfallenden Einnahmen und Ausgaben für die gemeinsamen Einrichtungen ausweisen.

Der Kostenanteil an Investitionen im Bereich der Kläranlage beträgt gemäß GR-Beschluss vom 08.02.2021 30,37%.

Gemäß der als Anlage beigefügten Aufstellung umfassen die anteiligen Ausgaben rund 858.000,00 €, wobei rund 101.500 € aus den HH-Jahr 2022 stammen, die die Gemeinde Kirchdorf erst im Jahr 2023 vereinnahmt.

Die Investitionen betreffen die Sanierung der Kläranlage.

Für das Jahr 2024 sind rund 1.535.000 € und für das Jahr 2025 335.500 € einzuplanen.

Beschluss:

Der Vermögenshaushaltsplanung der Gemeinde Kirchdorf i. Wald für das HH-Jahr 2023 für die Kläranlage Kirchdorf-Eppenschlag mit anteiligen Kosten für die Gemeinde Eppenschlag in Höhe von 858.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: Für-Stimme(n) 7 : Gegenstimme(n) 0

7. Berichterstattung des Vorsitzenden

a) Streuobst für alle – Antragstellung:

Im Rahmen der Aktion „Zuschuß für Obstbäume“ wurde nun seitens des Vereins Ilzer Land e.V. mitgeteilt, dass die Antragstellung nicht wie vereinbart durch den Verein Ilzer Land e.V. erfolgt, sondern nunmehr die jeweiligen Gemeinden selbst Antrag stellen müssen und auch den gesamten Ablauf der Förderung übernehmen müssen. Beantragt wurden bisher ca. 50 Obstbäume durch verschiedene Grundstücksbesitzer und auch die Gemeinde hat sich daran beteiligt.

b) Einrichtung „Notstromaggregat“ im Notfall:

Bürgermeister Schmid führte aus, dass im Falle eines Stromausfalles bei einem sog. „Black out“ Vorsorge dahingehend getroffen wurde, dass vom Anwesen Garhammer Max, Schulstraße, der ein Notstromaggregat besitzt, eine Leitung zum ehem. Schulhaus verlegt wird und damit eine Notstromversorgung im Schulhaus gewährleistet sein wird. Die technischen Details wurden bereits in einen Vororttermin am 09.03.2023 abgeklärt.

Für die unentgeltliche Bereitstellung bzw. den Anschluss an das Notstromaggregat wird als kleines Dankschön Herr Max Garhammer jun. zur Jahresabschlussfeier der Gemeinde eingeladen.

c) Straßenbegutachtungen:

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 24.04.2023 um 15 Uhr durch die Mitglieder des Bauausschusses und der Verwaltung Bauamt-T. ein Termin zur Straßenbegutachtung vereinbart wurde. Im Anschluss daran soll auch die Besichtigung des „Naturparadieses Th. Garhammer“ vorgenommen werden.

8. Anfragen der Gemeinderäte

Es wurden keine Anfragen vorgebracht.

ENDE DER ÖFFENTLICHEN SITZUNG UM 19:36 UHR.

Vorsitzender:

Schriftführerin:

Peter Schmid
Erster Bürgermeister

Eva Schneider
Verw.-Angestellte